

Sprayer attackieren Parkhaus: Protest gegen DHBW und Rüstungsgeschäft!

Sachbeschädigungen am Parkhaus der DHBW Heidenheim thematisieren die umstrittene Zusammenarbeit mit dem israelischen Rüstungskonzern Elbit Systems.

Wieder ist das Parkhaus an der Bergstraße in Heidenheim ins Visier von Vandalen geraten! Unbekannte Sprüher haben erneut Parolen an die Wände gesprüht, die sich gegen die Duale Hochschule (DHBW) richten und deren Zusammenarbeit mit dem israelischen Rüstungskonzern Elbit Systems anprangern. Slogans wie „Free Gaza“ zeugen von einer klaren politischen Botschaft. Dies ist bereits die zweite Attacke: Im Mai hatten ähnliche Beschädigungen für Aufsehen gesorgt. Leider sind diesmal auch frisch sanierte Wände sowie eine Kamera-Attrappe betroffen, wie die Immobilienverwaltung berichtet.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, konnte jedoch bisher keine Tatverdächtigen identifizieren. Diesbezüglich gab es bereits in der Vergangenheit ähnliche Vorfälle im Ulmer Raum, jedoch ohne Aufklärung. Die DHBW selbst hat klargestellt, dass derzeit keine aktive Kooperation mit Elbit Systems besteht und die aktuellen Studiengänge nicht durch das Unternehmen unterstützt werden. „Wir handeln stets nach dem Prinzip von Neutralität und Offenheit“, erklärt die Pressestelle der DHBW und betont, dass Partnerschaften im Einklang mit den Werten der Hochschule stehen müssen. Weitere Schilderungen zu den Vandalismus-Vorfällen sind in aktuellen Berichten wie **auf www.hz.de** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de